



## INFOBLÄTTE für Samstag, den 03.03.2018 und Sonntag, den 04.03.2018

Die Handball-Abteilung des ESV Weil und die HSG Dreiland begrüßt alle Zuschauer, Mannschaften und Schiedsrichter recht herzlich in der Sporthalle Egerstraße in Weil am Rhein.

### Am Samstag finden folgende Spiele statt:

Sa 12:50	mJC-BK	JSG Dreiland 2	:	TuS Oberhausen
Sa 14:20	mJA-BK-S	JSG Dreiland	:	SF Eintr. Freiburg
Sa 16:00	mJC-SL-S	JSG Dreiland	:	JSG Hegau
Sa 17:30	mJB-SL-S	JSG Dreiland	:	SG Köndringen/Teningen
Sa 19:00	M-KK-A	HSG Dreiland 3	:	SG Waldkirch/Denzlingen 3

### Am Sonntag finden folgende Spiele statt:

So 12:00	mJD-BK-S	ESV Weil am Rhein	:	SF Eintr. Freiburg
So 13:30	wJC-BK	SG Brombach/Weil	:	HSG Freiburg 2
So 15:00	wJB-BK	SG Brombach/Weil	:	SG Waldkirch/Denzlingen
So 16:30	M-BK	HSG Dreiland 2	:	TV Todtnau
So 18:15	F-BK	ESV Weil am Rhein	:	TV Freiburg St. Georgen



### Termine, News und Infobox:

#### Weitere Spiele am Wochenende:

Samstag 20:00 Uhr	M-LL-S	HSG Dreiland	:	SG Hornb./Lauterb./Triberg (in Lörrach)
Sonntag 12:00 Uhr	E-Jugend	gegen TV Todtnau und HC Karsau	(in Todtnau)	

## Jugendspiele der JSG Dreiland am Samstag

### 12:50 Uhr mJC-BK-ER JSG Dreiland – TuS Oberhausen

Das erste Spiel der Hauptrunde stand für die zweite männliche C-Jugend an. Der Auswärtsgegner hieß am Samstag SG Waldkirch/Denzlingen. Für das Spiel konnte man 13 Spieler akquirieren. Die Gegner hatten, der Grippewelle geschuldet, lediglich 9 Spieler zur Verfügung. Daher hieß die Marschroute Tempo zu machen um den konditionellen Vorteil, durch Wechsellmöglichkeiten, auszunutzen.

Zum Anfang der Partie wurde dies auch sehr gut umgesetzt. Beide Mannschaften tasteten sich zunächst ab. Man konnte früh in Führung gehen. Nach einer taktischen Umstellung der Gegner drehte sich das Blatt jedoch zunehmend. Die offensive Abwehr der Denzlinger machte den Jungs deutlich zu schaffen. Die Cleverness, nötige Laufbereitschaft und die Bereitschaft in die Lücken zu stoßen hat leider oft zu wünschen übrig gelassen. In der Abwehr hat man sich zu sehr rein drängen lassen. Der Körperkontakt und das frühzeitige Stören waren leider nur selten erkennbar. Bis zur 40. Minuten war es ein ausgeglichenes Spiel auf Augenhöhe, aber es wurden gerade zum Ende der Partie zu einfache Tore zugelassen. Dadurch konnte man zum Schluss auch leider nichts aus Denzlingen mitnehmen (Endstand: 28:22). Die Mannschaft hat gekämpft und hat Moral bewiesen. Leider hat es zum Schluss nicht gereicht. Beim heutigen Spiel gegen die Mannschaft von Oberhausen soll es anders aussehen.

Gregor

### 14:20 Uhr mJA-BK-ER JSG Dreiland – SF Eintracht Freiburg

Die ersten Punkte der Endrunde sollen her! Nach den ersten beiden Spielen der Endrunde, die leider beide verloren gingen, heißt es nun im ersten Heimspiel der Endrunde den ersten Sieg einzufahren.

Das direkte Rückspiel gegen die A-Jugend des SFE Freiburg steht an. Das Hinspiel am letzten Sonntagabend ging leider deutlich mit 30:37 verloren. In diesem Spiel, sowie im vorherigen Spiel gegen die SG Kenzingen/Herbolzheim, war das Problem der Rückraum des Gegners. Letzten Sonntag erzielte der Rückraum 21 Tore, begünstigt vor allem durch die passive Deckung.

Der Schalter aus der Vorrunde wurde leider noch nicht vollständig umgelegt. Reichte es gegen die dortigen Gegner oftmals auf 6 Metern zukleben und zu blocken, da die Wurfkraft der Gegner oftmals sehr limitiert war. Es war bekannt, dass dies in der Endrunde nicht der Fall sein wird, doch leider lassen sich eingewöhnte Muster nicht so schnell ändern. Dies gilt es nun in diesem Heimspiel in den Griff zu bekommen und ein oder zwei zusätzliche Schritte in der Deckung zu machen. Früheres Heraustreten wünschen sich hier die Trainer.

Doch ist natürlich nicht alles negativ. Da ist zu einem Teil positiv zu erwähnen, das sich zu den beiden letzten Spielen die vollständige Mannschaft eingefunden hat und keine faulen Ausreden mehr benutzt werden. Desweiteren ist man im Angriff meistens geduldig genug sich klare Chancen raus zu spielen. Die Torausbeute ist mit 27 bzw. 30 Treffern durchaus in Ordnung, nun muss nur noch die Defensivleistung gesteigert werden. Aus einer stabileren Deckung werden sich logischerweise auch noch mehr einfache Treffer ergeben, da diese durchaus noch Mangelware in der Endrunde sind.

Das Leitmotiv des heutigen Spiels lautet: Defense wins championship! Um das Saisonziel Meister der Bezirksklasse noch zu erreichen muss heute doppelt gepunktet werden und dies ist nur mit einer stabilen Defensive möglich.

Daniel

### **16:00 Uhr mJC-SL-S JSG Dreiland – JSG Hegau**

Rückspiel gegen Hegau - Nach den Erfolgen gegen HSG Freiburg am letzten Samstag und Maulburg-Steinen am vergangenen Dienstag steht nun mit der JSG Hegau der stärkste Gegner dieser englischen Woche auf dem Programm. Das Ziel ist den dritten Tabellenplatz zu verteidigen. Alle haben gut trainiert diese Woche und freuen sich auf das letzte Heimspiel dieser Saison. Ein letztes Mal können sie zu Hause zeigen, was sie in dieser Saison dazu gelernt haben und wie sie als Team zusammen gewachsen sind bevor es dann am nächsten Wochenende auswärts zum Showdown um platzt 2 gegen Radolfzell kommt.

Heute sind drei Dinge wichtig um das Spiel erfolgreich gestalten zu können: eine konzentrierte aggressive Abwehr ab Minute 1, schnelle Tore durch Gegenstöße und ein ruhiges, geordnetes, druckvolles Spiel im Angriff unter Einbringung der erlernten Spielzüge als Auftakthandlung. Über allen taktischen Überlegungen und möglichen Tabellenplätzen steht aber wie immer der Spaß am Spiel an erster Stelle. Jeder wird versuchen sein Bestes zu geben - und dann sehen wir was dabei raus kommt. An dieser Stelle bedankt sich die ganze Mannschaft und die Trainer bei allen Zuschauern für die Unterstützung bei den Heimspielen - es macht einen Unterschied auf dem Feld...!

Elke

### **17:30 Uhr mJB-SL-S JSG Dreiland – SG Köndringen/Teningen**

17:17 beim letzten Heimspiel gegen die HSG Freiburg. Was soll ich dazu sagen? Erst mal ein Punkt gewonnen oder ein Punkt verloren. Wie das Ergebnis schon erahnen lässt, trafen zwei gute Abwehrreihen aufeinander. Die Marschroute, die vor dem Spiel ausgegeben wurde, war über den Kampf und den Willen in der Abwehr, das Spiel zu gewinnen.

Hier muss ich der Mannschaft ein großes Lob aussprechen, die Abwehr stand in den meisten Fällen. Und wenn nicht war Ezeziel zur Stelle. Nach einigen großen Paraden hatte er sich in den Köpfen der gegnerischen Angreifer festgesetzt. Sie überlegten nun vor jedem Abschluss und manchmal auch zu lange, so landeten einige Bälle am Pfosten oder auch neben dem Kasten. Eigentlich führten wir fast das gesamte Spiel knapp, konnten uns aber nicht richtig absetzen und wie bereits vorweggenommen wurde es zum Schluss auch noch mal richtig knapp, besser gesagt bis zur letzten Sekunde, 17:17 - Angriff HSG Freiburg - Ball im Tor aber zum Glück nach der Schluss sirene, wie alle Dreiländer fanden und zum Glück auch der Schiedsrichter.

Für unser heutiges Heimspiel gegen die SG Köndringen/Teningen hoffe ich auf einen nicht so nervenaufreibenden Spielverlauf und auf ein vielleicht kleines bisschen besseres Ende für unsere Mannschaft. Auf ein faires und schönes Handballspiel.

Martin

---

### **19:00 Uhr M-KKA HSG Dreiland 3 – SG Waldkirch/Denzlingen 3**

---

## **Spiele am Sonntag**

### **12:00 Uhr mJD-BK-PL ESV Weil am Rhein – SF Eintracht Freiburg**



Seit vergangendem Wochenende spielen wir die Platzierungsrunde der Bezirksklasse. Unsere Gegner sind SF Eintracht

Freiburg, TSV Alemannia Zähringen und TV Gundelfingen. Das erste Spiel gegen die SF Eintracht Freiburg ging am vergangenen Samstag leider mit 22:26 (12:12 zur Halbzeit) verloren. Viele Absagen bescherten uns eine sehr dünn besetzte Auswechselbank. Doch das schreckte uns nicht ab, wir wollten kämpfen und die verbliebenen Kräfte bündeln. Bedingt durch nur wenige Verschnaufpausen für die anwesenden Spieler kam es dann jedoch im Verlauf des Spiels, speziell in der zweiten Halbzeit, zu vielen Ballverlusten und der Gegner konnte schließlich durch Einzelaktionen leicht Tore erzielen. Obwohl jeder sein bestes gab, wurden wir dieses Mal nicht belohnt.

Trotz dieser Niederlage führen wir die Tabelle derzeit knapp mit nur einem Punkt Vorsprung vor SF Freiburg und TSV Alemannia Zähringen an. Heute steht also bereits das Rückspiel gegen die Sportfreunde aus Freiburg an. Mit hoffentlich wieder größerem Kader, den Erfahrungen aus dem Hinspiel und in heimischer Halle erwarten wir, die beiden Punkte in Weil zu behalten. Damit würden wir unsere beiden Verfolger auf Distanz halten.

Daniel, Tina, Claudia

### **13:30 Uhr wJC-BK SG Brombach/Weil – HSG Freiburg 2**

### **15:00 Uhr wJB-BK SG Brombach/Weil – SG Waldkirch/Denzlingen**

Mittendrin statt nur dabei, getreu diesem Motto konnten wir die Vorrunde der diesjährigen Bezirksklasse bestreiten. Platz 5 von 9 Mannschaften, Siege gegen die hinter uns platzierten, Niederlagen gegen die vor uns platzierten Mannschaften, leicht negative Tordifferenz, soweit alles im Lot. Es fehlte vielleicht das Salz in der Suppe, auch mal einen kleinen Überraschungseffekt zu landen. Ansatzweise gelang uns dies beim Auswärtsspiel in Waldkirch, unserem Gegner von diesem Wochenende, jedoch nur für 15-20 Minuten.

Oder auch beim ersten Rückrundenspiel am vergangenen Wochenende gegen den verlustpunktfreien Tabellenführer von der HSG Freiburg 2. Da stand es kurz vor der Halbzeit noch 11:12, mit 2 weiteren Gegentoren vor und 8 gleich nach der Halbzeit ohne eigenes Tor war das Spiel und somit auch die Motivation allerdings dahin. Einerseits sicherlich ein Konditions- und Konzentrationsproblem, andererseits einfach auch die fehlende Coolness, nach einer nicht optimalen Situation direkt wieder auf Angriffsmodus umzuschalten. Zu sehr beschäftigen wir uns während des Spiels mit den kleinen und großen Fehlerchen, anstatt diese gleich abzuhaken und im Gegenzug wieder auszumergen.

Hektik und Nervosität bis hin zu Ärger und gar Trauer sind hier jeweils die Folge. Man kann nicht jedes Spiel gewinnen, man sollte sich aber immer wieder daran erinnern, wie schön es sein kann mit der gesamten Mannschaft Erfolgserlebnisse zu feiern. Angefangen von einem abgefangenen Ball, über eine schön herausgespielte Torchance oder gar Tor bis hin zu einem Sieg am Ende des Spiels.

All das ist 50 Minuten lang möglich, wenn man daran glaubt, immer wieder die Ärmel hochkrempelt und sein Bestes gibt. Mädels, wir Trainer glauben an Euch, sonst würden wir nicht Woche für Woche in der Halle stehen und mit euch trainieren. So wollen wir uns gemeinsam verbessern und bis zum Ende der Runde auch mal gegen eine vor uns platzierte Mannschaft als Sieger das Feld verlassen. Auch wenn es mal nicht so läuft, sollten wir den Spaß und die Freude an unserer Sportart nicht verlieren, dies dürfen auch Gegner und Zuschauer immer wieder sehen.

Packen wir's an, nur gemeinsam als Mannschaft können wir etwas bewegen. Kopf hoch, Brust raus, Ihr seid wer!!

Ein herzlicher Willkommensgruß gilt unserem heutigen Schiedsrichter sowie unserem Gegner aus Waldkirch/Denzlingen mit seinen Trainern, Betreuern und Zuschauern. Ich wünsche uns allen ein faires, spannendes Spiel und hoffe natürlich auf einen kleinen Überraschungseffekt.

Wolfgang

### **16:30 Uhr M-BK HSG Dreiland 2 – TV Todtnau**

Nach einer längeren Heimspielpause begrüßen die Herren 2 zum heutigen Bezirksligaspiel einen alten Konkurrenten aus dem ehemaligen Bezirk Oberrhein: die erste Mannschaft des TV Todtnau. Wir heißen unsere Gäste, ihre mitgereisten Fans sowie die beiden Schiedsrichter, Herren Huber und Kanther, recht herzlich in der Markgrafensporthalle Weil am Rhein, einer der Heimstätten der Handballspielgemeinschaft Dreiland, willkommen.

Unsere Gäste gehören absolut zu den Teams, welche um die Aufstiegsplätze spielen. Allerdings haben sie am vergangenen Wochenende zuhause gegen einen Mitkonkurrenten, die SG Maulburg/Steinen durch die Niederlage einen herben Dämpfer erhalten. Sie stehen nunmehr mit 16:12 Punkten auf dem 5. Tabellenplatz. Damit dürften sie bei noch ausstehenden acht Spielen wahrscheinlich keine Chance mehr auf einen der beiden ersten Plätze haben. Ihr Abstand zu dem jetzigen Tabellenzweiten beträgt bereits sechs Punkte.

Für die Zweite der Dreiländer geht es aber inzwischen um einiges. Durch eine seit dem 19.11.2017 andauernde Serie ohne doppelten Punktgewinn ist man in die Abstiegszone hineingerutscht; wobei gerade die Spiele gegen Mitkonkurrenten unnötigerweise verloren wurden. Da kam am vergangenen Wochenende der überraschende Punktgewinn beim Tabellendritten, der SG Waldkirch/Denzlingen gerade recht und das mit einem personell geschwächten Team. Aus diesem Erfolgserlebnis sollte für heute das notwendige Selbstvertrauen gezogen werden.

Die Spieler haben vor allem in der zweiten Hälfte gesehen, wenn mit Leidenschaft, Aggressivität sowie Beweglichkeit in der Abwehr und vor allem Laufbereitschaft im Angriff gespielt wird, kann etwas Positives erzielt werden.

Wenn das heute auch so, aber bitte in beiden Halbzeiten, umgesetzt werden kann, dann kann man die Hoffnung haben, dass das Spiel vielleicht siegreich über die Bühne geht. Die Chancen dafür stehen dadurch zumindest besser! Wichtig für



den Erfolg des Teams ist auch: egal, wer die Tore wirft, sie müssen nur geworfen werden. Und dazu gehört eben das gemeinsame Angriff- bzw. Laufspiel, also Handball.

Damit es heute keine weitere böse Überraschung gibt, sollte endlich das Gelernte in diesem Sinne umgesetzt werden. Um unser Ziel zu erreichen, müssen alle nicht nur ihr Bestes, sondern etwas darüber hinaus noch geben. Schauen wir mal, wie es heute klappt und ob was Positives dabei herauspringt.

Toni

### **18:15 Uhr F-BK ESV Weil am Rhein – TV Freiburg St. Georgen**

Endlich mal wieder in heimischer Halle - Das letzte Heimspiel bestritten die ESV Damen Ende Januar im Derby gegen Bad Säckingen. Dies war auch die einzige Niederlage des ESV in der bisherigen Rückrunde, die darauffolgenden drei Auswärtsspiele wurden alle deutlich gewonnen.

Mit dem Schwung der letzten Auswärtssiege soll es auch heute besser laufen als im Hinspiel gegen den aktuell Tabellenzweiten TV Freiburg St. Georgen. Im Hinspiel im November vergangenen Jahres gab man einen möglichen Sieg nach zwischenzeitlicher 6-Tore-Führung doch sehr leichtfertig aus der Hand. Ein 10-minütiger Aussetzer wie damals gezeigt, gehört aber zum Glück inzwischen der Vergangenheit an. Zwar war das letzte Spiel der Weiler Damen in Schopfheim nicht schön anzuschauen, wurde aber trotzdem deutlich gewonnen.

Der Aufsteiger aus Weil steht aktuell immerhin auf Platz 5 der Tabelle, was jetzt schon eine ganz passable Leistung ist. Lässt man einige Spiele Revue passieren, wäre sogar noch einiges mehr drin gewesen. Deswegen möchte sich der ESV bis zum Saisonabschluss noch etwas verbessern und in der Tabelle weiter nach oben klettern. Damit dieses Ziel erreicht wird, müssen ein paar Spiele mehr gewonnen werden, als in der Hinrunde. Da die meisten Niederlagen relativ knapp ausfielen ist das Ziel aber durchaus realistisch.

Heute begrüßen wir also unsere Gäste aus dem Freiburger Süden zum Rückspiel in der Markgrafenhalle in Weil. Heute gilt es die eigenen Stärken konsequent über die vollen 60 Minuten auf die Platte zu bringen. Mit dem nötigen Selbstvertrauen, auch wenn nicht alles klappen sollte, das eigene Spiel machen und sich nicht die Spielweise des Gegners aufzwingen lassen. Aber Achtung, das Gäste-Team hat bis heute erst drei Spiele verloren und letzten Sonntag den Tabellendritten Säckingen in eigener Halle mit 31:17 abgefertigt.

Die Weiler Damen sollten also gewarnt sein und hoch motiviert in das Spiel gehen. Zudem ist auch etwas Wiedergutmachung für unsere treuen Fans angesagt, die letzte Woche den ESV in Schopfheim unterstützt haben und ein nur mittelmäßiges Spiel ertragen mussten.

Dass es der ESV gerade zu Hause besser kann zeigte das Team bei den souveränen Heimsiegen gegen Gegner aus der unteren Tabellenhälfte. Heute darf es auch mal gegen den Tabellenzweiten ein Sieg werden. Laufbereitschaft, vor allem auch zurück in die Abwehr und Tempo-Handball sollen den Weg dazu ebnen. Die Spielerinnen kennen ihre Stärken, diese effektiv und mannschaftsdienlich ins Spiel einzubringen ist die Aufgabe, über die komplette Spielzeit.

Wir begrüßen die Gästemannschaft, Ihre mitgereisten Fans und die Schiedsrichter und freuen uns auf ein auch für die Zuschauer attraktives Spiel.

Markus